„Wahrnehmung“

Wahrnehmungssteuerung

Wahrnehmungsprozesse

bestimmen die
äußeren und inneren Bedingungen

(physiologischen und psychologischen Prozesse)

des Menschen.

Externe Rezeptionsbedingungen.

Darunter versteht man

das Umfeld,

in dem die Wahrnehmung stattfindet.

(Räumlichkeiten, Tageszeit, Atmosphäre, andere Menschen...)

Interne Rezeptionsbedingungen

Dazu gehören

die eigene *Biografie und Sozialisation* und

das *persönliche Befinden* (Gefühle) in der jeweiligen Situation.

Steuerung der Wahrnehmung

Wahrnehmung
wird daher gesteuert
von den Faktoren der
Gefühlswelt des Menschen.

Subjektivität und Selektion
in menschlichen
Wahrnehmungsprozessen
ist Grundlage
für sein Verhalten.

Unser Denken und Einstellungen…

Jede Wahrnehmung
wird durch *Einstellungen*
und dadurch geweckte
Erwartungshaltungen
beeinflusst.

Einstellungen…

Einstellungen bestehen im Menschen
als *fertige, bereits getroffene Entscheidungen*,
deren Richtigkeit für ihn im Allgemeinen
außer Frage steht.

Der Entscheidungsvorgang
muss daher *nicht nochmals* ablaufen.

In bestimmten Situationen,
zu denen man eine *Einstellung* hat,
steuert diese den Wahrnehmungsablauf
durch Reproduktion früherer Entscheidungen.

Einstellungen…

Einstellungen
kann man definieren als Bereitschaft,
die Umweltreize auf bestimmte Weise
zu organisieren.

Das heißt,
die *Einstellungen* lenken die Wahrnehmung
in einer entsprechenden Situation
sofort in eine ganz bestimmte Richtung.

Einstellungen…

Bei den meisten Menschen
besteht die Tendenz,
wahrzunehmen,
was sie wahrnehmen *möchten*
und was ihrer Erwartung entspricht
und nicht wahrzunehmen,
was unangenehm ist.

Das, was *nicht der Einstellung entspricht*,
wird aus der Wahrnehmung verdrängt.

Steuerung geschieht
durch die Bedürfnisse des Menschen.

Bedürfnis = körperlicher / seelischer Mangelzustand.

Ein Bedürfnis ist das Motiv einer Handlung.

Motivation:
Sie ist der Beweggrund
zur Befriedigung eines Bedürfnisses.

Untersteht die Wahrnehmung und unser Handeln unserer willentlichen Kontrolle?

Ist sie ein disziplinierter
oder ein chaotischer Prozess?

Und was ist denn eigentlich dann wirklich?